

— PRESSEMITTEILUNG

## GAZPROM BAUT ERDGASTANKSTELLE AUF DER „TANK- UND RASTANLAGE DER ZUKUNFT“

BERLIN, 10. Juli 2017: Die Gazprom NGV Europe GmbH und die Autobahn Tank & Rast GmbH kooperieren im Bereich der Erdgasmobilität. Das internationale Energieunternehmen und Deutschlands führender Anbieter von Autobahnraststätten und Tankstellen haben eine Vereinbarung zum Bau einer CNG-Tankstation am Vorzeigestandort Fürholzen West bei München unterzeichnet.

Die hochmoderne Kompaktanlage Fürholzen West, die im September 2017 in Betrieb gehen wird, ist Teil der Bundesinitiative „Tank- und Rastanlage der Zukunft“, bei der herkömmliche Kraftstoffe und innovative Betankungsarten unter einem Dach vereint werden. Auf einer Fläche von rund 1.800 Quadratmetern werden neben Benzin und Diesel auch Compressed Natural Gas (CNG), Flüssiggas (LPG), Wasserstoff, AdBlue® sowie Ladesäulen für Elektrofahrzeuge angeboten. Darüber hinaus sorgt ein innovatives Wärme- und Stromerzeugungskonzept mit einem eigenen Blockheizkraftwerk dafür, dass die gesamte Anlage energieautark läuft.

„Mit dem Bau einer Erdgastankstelle auf der innovativen Rastanlage Fürholzen West bekräftigen wir unser Engagement für eine umweltschonende Mobilität und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Ausbau des CNG-Netzes im Autobahnbereich“, sagt Uwe Johann, Geschäftsführer der Gazprom NGV Europe GmbH. Aktuell betreibt das Unternehmen bundesweit 50 Erdgastankstellen, davon insgesamt 13 in Bayern.

„Wir freuen uns, dass wir mit Gazprom einen Partner gewinnen konnten, der uns bei der Erweiterung unseres Angebots mit umweltfreundlichen Kraftstoffen unterstützt“, sagt Dr. Christian Rau, Direktor Tankstellengeschäft der Autobahn Tank & Rast GmbH. „Unser moderner Neubau in Fürholzen West an der vielbefahrenen Autobahn A9 ist der ideale Standort für Erdgasfahrer, um umweltschonend zu tanken.“

Erdgas verfügt über eine deutlich bessere Umweltbilanz als die konventionellen Kraftstoffe Benzin und Diesel und leistet somit einen Beitrag zur Reduzierung der Schadstoffemissionen im Straßenverkehr. So stoßen Erdgasfahrzeuge bis zu ein Viertel weniger CO<sub>2</sub> aus als Benziner und bringen eine Kostenersparnis von rund 50 Prozent. Die Stickoxid-Emissionen von erdgasbetriebenen Fahrzeugen liegen im Vergleich zu Dieselmotoren sogar um 95 Prozent niedriger.

Um die Tankstelleninfrastruktur langfristig auszubauen, hat Gazprom NGV Europe im Mai 2017 ein Aktionsbündnis mit Volkswagen sowie Unternehmen der Gas- und Kraftstoffindustrie ins Leben gerufen. Gemeinsames Ziel ist es, das CNG-Netz bis zum Jahr 2025 auf bundesweit 2000 Standorte zu verdoppeln. Darüber hinaus soll die Zahl der mit CNG betriebenen Fahrzeuge auf deutschen Straßen auf insgesamt eine Million verzehnfacht werden.

IHRE ANSPRECHPARTNER  
FÜR MEDIENANFRAGEN:

—  
Nikias Wagner  
Leiter Public Affairs  
Tel.: +49 30 20195-0

—  
Nils Möller  
PR & Communications Expert  
Tel.: +49 30 20195-397

Gazprom NGV Europe GmbH  
Markgrafenstraße 56  
10117 Berlin

[presse@gazprom-ngv.com](mailto:presse@gazprom-ngv.com)  
[www.gazprom-ngv.com](http://www.gazprom-ngv.com)



#### — ÜBER GAZPROM NGV EUROPE

Gazprom NGV Europe GmbH mit Sitz in Berlin ist eine Tochtergesellschaft des weltgrößten Gaskonzerns GAZPROM in Moskau. Das Unternehmen bündelt die Aktivitäten der GAZPROM-Gruppe auf dem europäischen Markt für Erdgas als Kraftstoff. Im Fokus dieser Arbeit steht die Entwicklung einer Infrastruktur zur Versorgung von Schiffen, LKWs und PKWs mit komprimiertem (CNG) und verflüssigtem Erdgas (LNG). In Deutschland betreibt Gazprom NGV Europe derzeit 50 Erdgastankstellen, ist mit weiteren Infrastrukturprojekten in Tschechien und Polen aktiv und bringt den Ausbau der umweltfreundlichen Erdgasmobilität in Europa weiter voran.